

Ausbildung

**Konfliktmanagement
und Mediation**

Ausbildung in Konfliktmanagement und Mediation

Konfliktmanagement ist eine essentielle Kompetenz, die alle mit Führungsaufgaben betrauten Personen betrifft. Mediation ist ein bewährtes und effektives Verfahren zur Konfliktlösung mit Grundlagen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Dieses Ausbildungsangebot der ZHAW wird intern für die Mitarbeitenden angeboten und extern für interessierte Personen ausgeschrieben.

Das Ausbildungsangebot besteht aus insgesamt 5 dreitägigen Modulen, welche inhaltlich sequenziell aufeinander aufbauen. Damit wird eine schrittweise Vertiefung der Kompetenzen ermöglicht:

Modul 1	
Konfliktmanagement für Mitarbeitende	
Modul 2	Modul 3
Konfliktmanagement für Führungspersonen	
Modul 4	Modul 5
Ausbildung Konfliktmanagement und Mediation	

Die von der SKWM und vom SAV anerkannte Ausbildung in Wirtschaftsmediation enthält einen integrierten Fokus auf Konfliktmanagement und ist daher auch für Führungspersonen geeignet.

Zielgruppe

Diese Ausbildung zur Wirtschaftsmediatorin/ zum Wirtschaftsmediator (Besuch der Module 1-5) richtet sich an Personen mit unterschied-

lichen professionellen Grundausbildungen und verschiedenen beruflichen Aufgaben:

- Führungskräfte in Unternehmen aller Branchen, Verwaltung, NGOs
- Projektmanager, Teamverantwortliche und Vorgesetzte, Fachleute aus dem HR Bereich
- Unternehmensberater, Fachleute aus verschiedenen Branchen, IT-Fachleute
- Rechtsanwälte, Juristen, Richter, Notare, Ombudspersonen, Streitschlichter

Ausbildungsziele

Nach vollendeter Ausbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Konflikte zu erkennen und zu verstehen
- Mediation als Streitbeilegungsverfahren in unterschiedlichen Formen und Situationen einzusetzen
- Verschiedene Interaktionsformen, Interventionsmittel und Kommunikationstechniken zu verwenden und einzusetzen
- Als Führungskraft Konflikte anzusprechen und zu bearbeiten
- Konfliktpräventives Verhalten und organisatorische Massnahmen einzusetzen
- Selbstkenntnis und persönliche Konfliktfähigkeit zu stärken

ausserdem:

- stärken sie ihre natürliche Autorität durch den souveränen Umgang mit Konflikten
- sammeln praktische Erfahrungen im konstruktiven Umgang mit Konflikten
- kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Mediation
- können Mediation mit Anwälten durchführen

Lehrmethode

In der Ausbildung sollen nicht nur Wissen, sondern vor allem auch praktische Fähigkeiten vermittelt werden. Es wird daher grosser Wert auf praktische Übungen und einen interaktiven Austausch zwischen den Teilnehmenden gelegt. Die praktischen Fähigkeiten und das Training der Mediations-Methodik werden in kleinen Gruppen vertieft. In realitätsnahen Übungen und konkreten Praxisfällen der Teilnehmenden wird das Gehörte angewendet.

Die Lehrpersonen/Trainer sind anerkannte Praktiker mit einem umfangreichen Erfahrungsschatz im Bereich Konfliktmanagement und Mediation.

Ausbildungskonzept

Die Ausbildung wird über einen Zeitraum von 6 – 12 Monaten durchgeführt und beinhaltet 15 Präsenztage in 5 Modulen à 3 Tagen, total 120 Unterrichtsstunden.

1. Grundlagen des Konfliktmanagements (Modul 1)

- Folgen eskalierter Konflikte
- Konfliktaustragungsmodelle
- Modellablauf eines Konfliktgespräches (TILU)
- Kommunikationstechnik: Umformulieren und Zusammenfassen
- Identifikation eines Konfliktes
- Ansprechen eines Konfliktes
- Harvard Verhandlungskonzept
- Haltung und eigener Anteil am Konflikt

2. Vertiefung in Konfliktmanagement/ Kommunikation/Verfahrensschritte/ Mediation (Modul 2/3)

- Phasen zur Durchführung/Begleitung des Konfliktgespräches
- Neutralität und Führungsverantwortung im Spannungsverhältnis
- Themen sammeln, Positionen erkennen, Interessen erarbeiten
- Konfliktkosten im Unternehmen
- Kommunikationstechniken/Fragetechniken
- Techniken zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses
- Lösungsoptionen erarbeiten und vereinbaren
- Massnahmen, um eine grösstmögliche Konfliktprävention im Team zu erreichen
- Regeln zur effizienten Konfliktklärung im Team

3. Mediationsprozess und Spezialitäten (Modul 4/5)

- Mediationsprozess in verschiedenen Konstellationen
- Festigung der Prozessführungs-kompetenzen
- Arbeiten mit Einzelsitzungen
- Arbeiten mit Rechtsanwältinnen
- Rechtliche Aspekte
- Co-Mediation
- Co-Vision
- Mehrparteien-Mediation

Kosten

Die Kosten pro Modul dieser Fortbildungsveranstaltung betragen 1700.- CHF, gesamthaft also 8500.- CHF. In den Studiengebühren enthalten sind die Kursunterlagen und die Pausenverpflegung. Alle weiteren Kosten, wie individuelle Verpflegung, Reisekosten, Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Anerkennung

Die Ausbildung ist von der Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation (SKWM) und vom Schweizerischen Anwaltsverband (SAV) anerkannt.

Weitere Informationen und Organisation

Die Ausbildung in Konfliktmanagement und Mediation wird durch das Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW angeboten. Als Konfliktmanagement- und Mediationsexperten führen drei externe Referenten die Weiterbildung durch.

Ausbildungsleitung

André Thommen
dipl. Organisator, Mediator SKWM
ATM André Thommen Management
E-Mail: atm@bluewin.ch
Tel.: 061 811 22 90

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in den Räumen der ZHAW Life Sciences und Facility Management in Wädenswil oder in Winterthur statt.

Ausbildungstermine

Siehe Ausschreibung im Internet

Referententeam

Michael Hemming, Rechtsanwalt und Mediator in Stuttgart und Los Angeles

Dr. James T. Peter, Rechtsanwalt und Mediator SKWM/SAV, LL.M., Zürich

André Thommen, Dipl. Organisator, Mediator SKWM, Region Basel

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen via untenstehendem Link.

→ www.zhaw.ch/lspm/weiterbildung/km



Die Aufnahme in die Veranstaltung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden, von den Kursbedingungen gemäss Ausschreibung Kenntnis genommen zu haben und diese zu akzeptieren. **Die Veranstaltung wird nur bei genügend Teilnehmenden durchgeführt.**